

Wahlbetrug? (8. Bericht)

Alfred Dandyk

Für die deutsche Öffentlichkeit steht fest: Die Rede vom Wahlbetrug in den USA ist eine Lüge. Wenn es so sein sollte, wie die deutsche Öffentlichkeit behauptet, dann wäre doch zumindest interessant, sich diese Lügen etwas genauer anzuschauen. Wer sind diese Leute, die sich erdreisten, diese Lügen in die Welt zu setzen? Wer sind diese *Lügner*?

Da wäre zunächst einmal Donald Trump selbst. Der ist anerkanntermaßen für die deutsche Öffentlichkeit der geborene Lügner und von daher nicht weiter der Rede wert. Dann gibt es seinen Anwalt Rudy Giuliani. Giuliani hat eigentlich einen sehr guten Ruf, so dass die Behauptung er sei ein Lügner zunächst einmal wenig überzeugt. Man sagt, Giuliani sei irgendwie auf die schiefe Ebene geraten und mittlerweile zum Verschwörungstheoretiker mutiert. Auch das ist meines Erachtens nicht besonders glaubwürdig.

Weiterhin finden wir Sidney Powell, eine bekannte Anwältin, ehemalige Staatsanwältin, preisgekrönte Schriftstellerin. Auch Sidney Powell ist eigentlich nicht das Muster eines Lügners und Verschwörungstheoretikers. Dasselbe gilt für General Flynn, General McInerney und für den Industriellen Mike Lindell. Alles Lügner und Verschwörungstheoretiker? Mag sein, obwohl es schwer zu glauben ist.

Ich will nicht behaupten, dass alle Äußerungen dieser Personen korrekt sind, aber warum sollten ihre Ansichten nichts weiter als Lügen und Verschwörungstheorien sein? Wenn man sich mit diesen Personen etwas näher beschäftigt, dann erscheint eine solche Sichtweise sehr unplausibel.

Dementsprechend habe ich versucht, etwas mehr Licht in diese dunkle Angelegenheit zu bringen. Mike Lindell hat auf seiner Website

<https://lindelltv.com/>

einige Videos veröffentlicht, darunter auch das Video mit dem Titel ‚Absolute Proof‘. Hier hat man die Möglichkeit mehrere dieser ‚Lügner‘ zu inspizieren, unter anderem Army Col. Phil Waldron und den Cybersecurity-Experten Russell James Ramsland Jr. Meines Erachtens sind die Argumente dieser Experten zumindest bedenkenswert und ich kann keinen Grund erkennen, sie schlicht und einfach als ‚Lügner‘ zu diffamieren.

Es ist zwar richtig, dass Russell Ramsland in einer seiner eidesstattlichen Erklärungen ein schwerer Fehler unterlaufen ist, aber das entwertet nicht automatisch alle seine anderen Statements. Mein Eindruck ist, dass die Berichterstattung in den Medien über Ramsland unfair ist. Der folgende Artikel bestätigt diese meine Sichtweise:

<https://www.mitchellrepublic.com/opinion/letters/6953091-Letter-Who-is-credible-about-the-election>

Auffällig ist, dass über Fehler und Missgeschicke dieser ‚Lügner‘ ausführlich berichtet wird, während Argumente, die nicht als Fehler identifiziert werden können, eisern verschwiegen werden.

Besonders gravierend ist für mich der folgende Fall, weil ich selbst darin verwickelt bin: Auf lindelltv.com findet man ein weiteres Video mit dem Titel ‚Scientific Proof‘:

<https://lindelltv.com/>

In diesem Video erläutert der Physiker Dr. Douglas G Frank seine Vorstellungen zum Wahlbetrug. Frank ist davon überzeugt, dass seine statistische Analyse der Wahldaten einen einwandfreien Beweis für Wahlbetrug liefern. Meines Erachtens sind die Argumente Dr. Franks überzeugend, obwohl ich mich nicht darauf festlegen möchte. Zumindest vorerst noch nicht. Ich würde gerne Gegenargumente von kompetenten Menschen hören. Das Problem ist, dass niemand bereit zu sein scheint, sich ernsthaft damit zu beschäftigen.

Ich bin jedenfalls der Überzeugung, dass die Evidenzen, die Dr. Frank vorlegt, ausreichend sind für eine ernsthafte Überprüfung der Angelegenheit. Aus diesem Grund hatte ich mich entschlossen, das Video bei Youtube hochzuladen. Das Ergebnis kann man hier bewundern:

<https://youtu.be/icDOUYLYBts>

Die Begründung von Youtube beziehungsweise von Google lautet folgendermaßen:

Hallo Alfred Dandyk,

unser Team hat deine Inhalte geprüft und leider festgestellt, dass sie gegen diese Richtlinien verstoßen: **Richtlinien zu Spam, irreführenden Praktiken und Betrug**. Wir haben darum folgende Inhalte von YouTube entfernt:

Video: [scientificproof1](https://youtu.be/scientificproof1)



Uns liegt sehr viel daran, dass YouTube für alle Nutzer ein sicherer Ort ist. Deswegen löschen wir Inhalte, die gegen unsere Richtlinien verstoßen. Wenn du der Meinung bist, dass es sich bei dir um einen Irrtum handelt, kannst du Beschwerde einlegen und wir prüfen den Fall noch einmal. Weitere Informationen findest du unten.

Was an deinen Inhalten verstößt gegen unsere Richtlinien?

Inhalte, in denen fälschlicherweise behauptet wird, flächendeckende Betrügereien, Unregelmäßigkeiten oder Pannen hätten den Ausgang der US-Präsidentenwahlen 2020 beeinflusst, sind auf YouTube nicht erlaubt.

Damit ist die Sache klar. Es wird *vorausgesetzt*, dass alle Behauptungen, es liege Wahlbetrug vor, falsch sind. Diese Voraussetzung bedarf nach Ansicht von Youtube und Google keiner weiteren Begründung. Man beschäftigt sich mit den Argumenten der Trump-Seite nur, wenn man ihr Fehler nachweisen kann. Wenn man keine Fehler nachweisen kann, die Argumente also wenigstens der Möglichkeit nach korrekt sind, dann werden sie unterdrückt. Jeder kann selbst versuchen, sich einen Reim darauf zu machen.